

Juli 2005

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

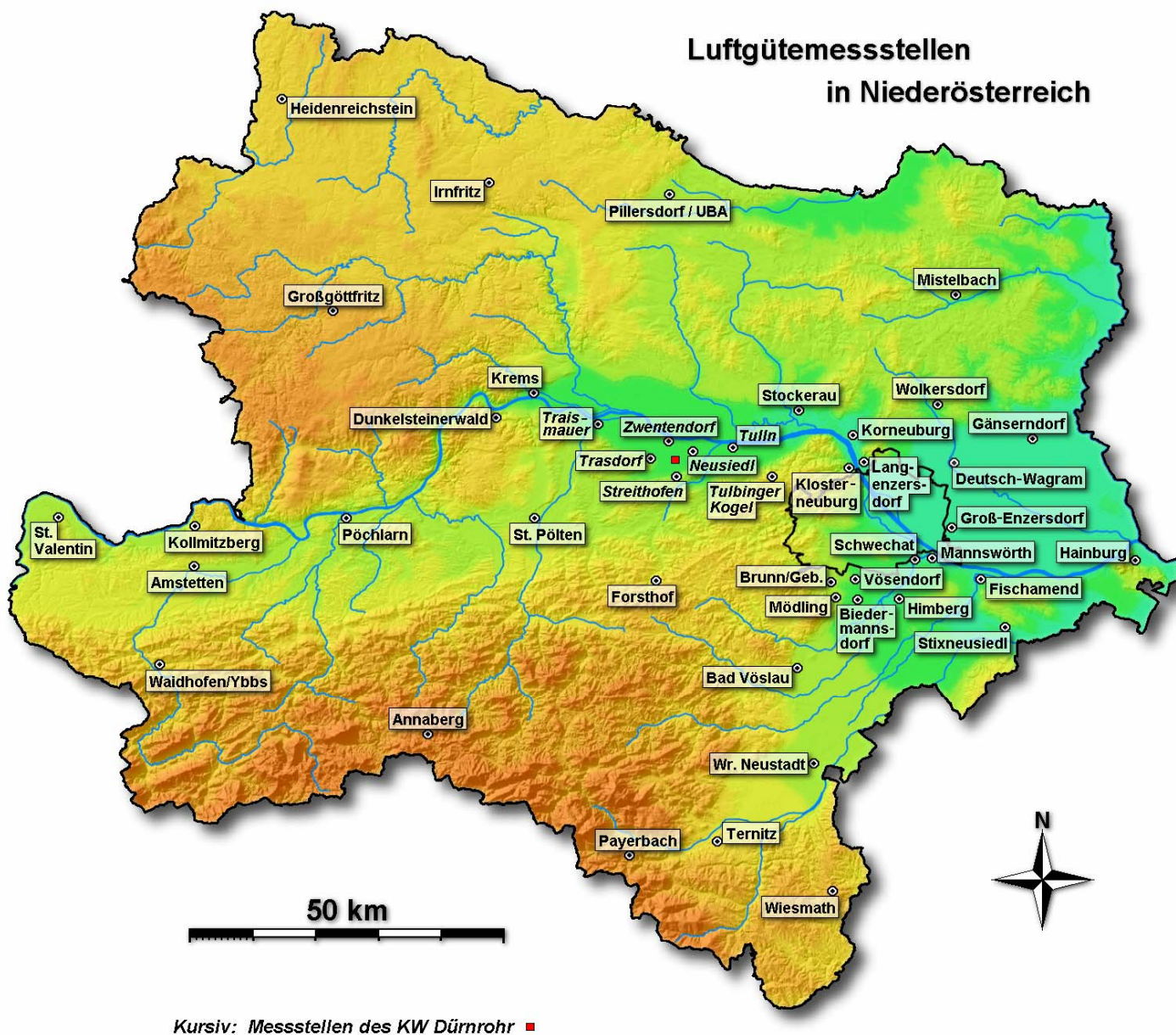


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Tabelle: Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF JULI 2005

Datum	Wetterlage	
1.	TK	Eine Störungszone überquert von Westen her ganz Österreich mit Regen und Gewittern. Die Niederschläge fallen in vielen Teilen Österreichs ergiebig aus, und der Juli beginnt unterkühlt mit maximal nur 13 bis 24 °C.
2.	NW	In der eingeflossenen feuchtkühlen Luft fallen strichweise weitere Niederschläge, die aber tagsüber seltener und immer schwächer werden.
3.-4.	h	Hochdruck von Westen her sorgt zunächst für sonniges trockenes Wetter und sommerliche Höchsttemperaturen von 21 bis 32 °C. Am 4. wird die Luftschichtung im Westen am Nachmittag labiler, und ehe eine massive Kaltfront Österreich überquert, gehen hier schon erste Gewitter nieder, die sich bis zum späten Abend über große Teile des Landes ausbreiten.
5.	TR	Bis zum Morgen regnet es schon von Vorarlberg bis Oberösterreich sehr ergiebig, danach erfassen die heftigen Niederschläge auch das übrige Bundesgebiet, während im äußersten Westen Wetterberuhigung einsetzt. Die Temperatur stürzt auf maximal 10 bis 21 °C.
6.	h	Kurzfristig strahlt die Sonne über ganz Österreich und lässt die Temperatur steigen. Gegen Abend kündigen Regenschauer in Vorarlberg und Tirol die nächste Front an.
7.-12.	Tk	Die Kaltfront leitet einen Zeitraum nassen und kühlen Wetters ein. Am 7. gehen erste mäßige Niederschläge überwiegend in West- und Südösterreich nieder. Ein hochreichendes Tief, das sich von Frankreich bis Ungarn erstreckt, verursacht in den folgenden Tagen verbreitet intensive Niederschläge in den meisten Teilen Österreichs. In deren Folge kommt es zu von Salzburg bis Niederösterreich zu Überschwemmungen und Hochwasser. Heftige Gewitter verschärfen lokal am 10. und 11. die Situation noch zusätzlich. Erst am 12. Juli, als das Tief langsam ostwärts abzieht, lassen die Niederschläge nach. Die Temperatur sinkt bis zum 8. d. M. auf Höchstwerte von nur 11 bis 20 °C und steigt danach nur langsam.
13.-15.	H	Vom Atlantik reicht ein Hochausläufer bis Mitteleuropa. In vielen Teilen Österreichs herrscht störungsfreies Sommerwetter. Labile Luftschichtung über dem Osten des Landes sorgt hier allerdings immer wieder für Wärmegewitter. Die Temperaturmaxima betragen 21 bis 31 °C. In der Nacht zum 16. Juli erreicht eine Störungszone Österreich von Nordwesten her.
16.-17.	W	Die Störungszone zieht im Tagesverlauf des 16. über Österreich und beschert uns zahlreiche Schauer und Gewitter im ganzen Land. Am 17. bewirkt zunehmender Hochdruckeinfluss Aufheiterung und das Ende der Niederschläge. Es bleibt warm.
18.	h	Nur kurz bleibt es noch sommerlich heiß mit maximal 25 bis 33 °C. Feuchtlabile Mittelmeerluft und eine Gewitterzone bringen gegen Abend und in der Nacht zum 19. Juli Abkühlung und Niederschläge, die besonders im Westen ergiebig sind, lokal aber auch im übrigen Österreich beträchtliche Schäden anrichten.
19.	TR	Nach dem Durchzug der Gewitterzone ist es unbeständig mit wiederholten Schauern und lokal noch einigen weiteren Gewittern. Dazu kommen Höchsttemperaturen von nur 17 bis 26 °C.
20.	h	Wieder bewirkt ein Ausläufer des Atlantikhochs sonniges trockenes Wetter.
21.-25.	W	Mit einer West- bis Nordwestströmung gelangen nur mäßig warme Luftmassen in den Ostalpenraum. Bei unterschiedlicher rasch wechselnder Bewölkung gehen in allen Teilen Österreichs Schauer, Strichregen oder lokale Gewitter nieder. Bis zum 22. weht im Alpenvorland und Donauraum lebhafter Wind. Zunächst betragen die höchsten Temperaturen 15 bis 27 °C. Am 25. lagert über dem Westen, Norden und Osten Österreichs labil geschichtete wärmere und damit gewitterträchtige Luft. Lokal ergeben sich im Westen größere Niederschlagsmengen. Die Tageshöchsttemperaturen steigen auf 21 bis 31 °C.
26.	G	Weiterhin bestimmt feuchtlabile Luft unser Wetter. Nach teils ergiebigen nächtlichen Niederschlägen in Westösterreich sind im Tagesverlauf besonders Teile der Steiermark, Unterkärntens und der Lungau von heftigen Regen- und Hagelfällen betroffen.
27.-29.	H	Die Niederschläge in Salzburg und in der Steiermark enden in der Nacht zum 27. Juli. Danach bringt subtropische Warmluft eine ganz kurze Hitzewelle mit maximal 25 bis 36 °C. Der Himmel ist meist wolkenlos oder heiter, Wärmegewitter treten nur ganz vereinzelt auf. Am 29. werden aus dem äußersten Westen gegen Abend teils gewittrige Schauer gemeldet.
30.	G	Im äußersten Westen bleibt der Himmel bewölkt mit meist geringen Niederschlägen und einigen Gewittern. In Vorarlberg werden 20 °C kaum überschritten. Im übrigen Österreich ist es verbreitet noch heiß. Am Nachmittag gehen über Teilen der Steiermark starke Niederschläge nieder.
31.	W	Eine Westströmung sorgt für kühleres und unbeständiges Wetter. Nach weiteren starken nächtlichen Niederschlägen in der Steiermark und auch in Kärnten sind teils gewittrige Schauer tagsüber weniger ergiebig. Die Temperatur erreicht nur noch Höchstwerte von 15 bis 29 °C.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im Juli 2005

Schwefeldioxid im Juli 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	25	13	4	5	0	0	91,1
Forsthof	2	6	6	3	4	0	0	94,6
Groß Enzersdorf II	F	140	138	3	6	0	0	71,1
Gänserndorf	4	51	19	6	14	0	0	97,7
Hainburg	3	43	21	5	10	0	0	97,5
Heidenreichstein	2	11	8	3	3	0	0	97,6
Irnfritz	2	5	5	3	4	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	15	11	4	6	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	12	9	4	5	0	0	97,6
Krems	2	11	9	3	4	0	0	97,4
Mannswörth	22	70	54	30	40	0	0	97,8
Mistelbach	3	26	16	7	8	0	0	97,7
Mödling	2	26	13	4	7	0	0	97,8
Neusiedl	F	6	5	4	5	0	0	37,8
Payerbach	2	6	5	2	2	0	0	97,8
Purkersdorf	3	8	7	4	4	0	0	89,2
Schwechat	2	44	30	7	7	0	0	94,8
St. Pölten	2	26	16	5	7	0	0	96,1
Stixneusiedl	3	29	10	4	7	0	0	97,5
Stockerau	2	10	7	4	5	0	0	94,6
Streithofen	2	8	6	3	4	0	0	97,6
Traismauer	3	14	10	5	6	0	0	97,2
Trasdorf	5	15	13	7	9	0	0	93,5
Tulbinger Kogel	F	22	21	20	20	0	0	49,4
Tulln	4	10	8	4	6	0	0	79,2
Vösendorf	2	6	5	2	2	0	0	87,7
Wiener Neustadt	2	12	6	3	5	0	0	91,1
Zwentendorf	7	17	13	9	11	0	0	97,4

Stickstoffdioxid im Juli 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	16	84	63	27	46	0	0	97,7
Bad Vöslau	8	69	47	17	33	0	0	96,4
Biedermannsdorf	16	63	60	27	54	0	0	100
Brunn am Gebirge	F	55	47	29	44	0	0	55,9
Dunkelsteinerwald	5	25	18	10	13	0	0	91,3
Forsthof	3	23	18	9	13	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	F	40	35	17	27	0	0	70,6
Gänserndorf	6	40	31	12	23	0	0	97,7
Hainburg	9	46	37	16	27	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	8	6	5	6	0	0	97,8
Klosterneuburg	10	71	65	27	40	0	0	98,2
Kollmitzberg	7	33	19	11	15	0	0	97,6
Krems	16	96	56	36	48	0	0	97,8
Mödling	F	73	61	24	48	0	0	97,3
Neusiedl	7	52	32	14	18	0	0	97,4
Payerbach	2	10	9	4	6	0	0	98,3
Poehlarn	14	84	52	27	38	0	0	92,8
Purkersdorf	15	73	52	24	34	0	0	89,4
Schwechat	18	78	64	30	54	0	0	97,8
St.Poelten	19	82	58	27	46	0	0	96,2
St. Pölten-Verkehr	34	103	87	55	76	0	0	97,3
St. Valentin	14	98	74	27	42	0	0	97,6
Stixneusiedl	8	36	27	15	23	0	0	97,8
Stockerau	13	69	45	23	40	0	0	94,6
Streithofen	4	21	18	6	12	0	0	97,6
Traismauer	7	43	31	13	23	0	0	97,2
Trasdorf	5	32	26	8	17	0	0	93,5
Tulbinger Kogel	3	42	24	5	10	0	0	89,8
Tulln	27	134	99	47	80	0	0	79,2
Vösendorf	22	84	71	34	59	0	0	94,8
Waidhofen/Ybbs	3	13	10	6	8	0	0	98,9
Wiener Neustadt	12	59	49	20	40	0	0	90,6
Wolkersdorf	10	61	35	16	25	0	0	97,8
Zwentendorf	F	61	30	15	30	0	0	56,1

Ozon im Juli 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	60	176	175	150	140	1	0	97,9
Annaberg	84	150	150	140	136	5	0	97,7
Bad Vöslau	79	168	166	145	140	6	0	96,2
Dunkelsteinerwald	75	188	185	157	152	6	1	91,3
Forsthof	87	166	164	142	140	10	0	97,8
Gänserndorf	71	170	161	147	146	8	0	97,7
Groß Enzersdorf II	F	158	155	144	146	4	0	70,5
Hainburg	76	192	178	154	148	9	0	97,8
Heidenreichstein	76	176	176	156	144	7	0	97,8
Himberg	73	176	172	152	146	8	0	97,8
Irnfritz	85	190	186	159	150	10	1	97,9
Klosterneuburg	76	222	213	191	166	8	12	97,7
Kollmitzberg	81	178	177	167	160	10	0	97,6
Krems	68	180	176	143	138	4	0	97,7
Mistelbach	74	204	196	160	146	8	3	97,7
Mödling	77	180	175	158	146	5	0	97,8
Payerbach	97	156	155	144	140	15	0	96,8
Pöchlarn	63	168	164	149	142	3	0	92,8
Purkersdorf	58	172	170	134	134	2	0	89,1
Schwechat	72	298	271	179	148	8	2	97,8
St. Pölten	63	158	152	142	142	2	0	96,1
St. Valentin	53	162	159	146	140	1	0	97,5
Stixneusiedl	81	154	154	148	144	10	0	97,8
Stockerau	66	230	224	194	174	7	11	94,6
Streithofen	68	157	153	136	131	2	0	95,3
Ternitz	75	146	145	138	134	4	0	97,7
Tulln	53	144	132	126	123	0	0	75,7
Waidhofen/Ybbs	69	134	129	116	118	0	0	97,7
Wiener Neustadt	71	150	147	137	136	4	0	91,1
Wiesmath	97	148	147	144	142	18	0	97,8
Wolkersdorf	76	204	195	164	154	10	5	97,8
Ziersdorf	64	214	195	155	158	7	5	97,8

PM10 im Juli 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Amstetten	26	212	106	61	85	2	100
Biedermannsdorf	23	162	81	61	73	1	100
Brunn am Gebirge	F	115	93	60	90	1	37,7
Forsthof	20	168	75	44	64	0	100
Groß Enzersdorf II	F	87	60	36	62	0	55,1
Hainburg	29	367	129	67	90	4	100
Heidenreichstein	21	231	89	56	68	1	100
Himberg	26	167	127	59	92	2	100
Klosterneuburg	22	130	82	62	66	1	80,9
Mannswörth	25	494	132	66	70	1	100
Mistelbach	27	197	118	71	92	3	99,9
Mödling	22	84	80	64	61	1	100
Poechlarn	30	173	122	58	109	2	94,8
Purkersdorf	28	199	142	63	115	3	91,2
Schwechat	29	251	165	59	90	2	94,4
St. Pölten	26	140	111	60	82	2	98,7
St.Poelten-Verkehr	27	103	97	65	70	2	99,5
St. Valentin	20	194	135	35	65	0	99,9
Stixneusiedl	22	200	115	61	64	1	100
Stockerau	28	160	93	73	88	2	96,8
Vösendorf	45	385	163	78	122	7	96,9
Wiener Neustadt	F	84	79	F	75	1	80,9

Kohlenmonoxid im Juli 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m^3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von $10 \text{mg}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Mödling	0,21	0,59	0,53	0,38	0,38	0	99,3
Schwechat	0,2	0,59	0,39	0,34	0,33	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	0,34	1,21	0,97	0,78	0,71	0	97,3
Vösendorf	0,21	0,54	0,49	0,38	0,36	0	96,2

Überschreitungen im Juli 2005

PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt	
1. Juli 2005																								
2. Juli 2005																								
3. Juli 2005																								
4. Juli 2005																								
5. Juli 2005																								
6. Juli 2005																								
7. Juli 2005																								
8. Juli 2005																								
9. Juli 2005																								
10. Juli 2005																								
11. Juli 2005																								
12. Juli 2005																								
13. Juli 2005																								
14. Juli 2005																								
15. Juli 2005																								
16. Juli 2005																								
17. Juli 2005																								
18. Juli 2005						•					•				•	•							•	
19. Juli 2005																							•	
20. Juli 2005																							•	
21. Juli 2005																							•	
22. Juli 2005																								
23. Juli 2005																								
24. Juli 2005																								
25. Juli 2005																								•
26. Juli 2005																								
27. Juli 2005																								
28. Juli 2005	•					•		•			•		•	•	•	•	•	•			•	•		•
29. Juli 2005	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•
30. Juli 2005						•																		
31. Juli 2005																								

Ozon

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner Wald	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritz	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Termitz	Tulln	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf				
1. Juli 2005																																				
2. Juli 2005																																				
3. Juli 2005																																				
4. Juli 2005																																				
5. Juli 2005																																				
6. Juli 2005																																				
7. Juli 2005																																				
8. Juli 2005																																				
9. Juli 2005																																				
10. Juli 2005																																				
11. Juli 2005																																				
12. Juli 2005																																				
13. Juli 2005																																				
14. Juli 2005																																				
15. Juli 2005												•			•					•					•							•				
16. Juli 2005																																				
17. Juli 2005																																				
18. Juli 2005												•			•										•								•			
19. Juli 2005																																				
20. Juli 2005																																				
21. Juli 2005																																				
22. Juli 2005																																				
23. Juli 2005																																				
24. Juli 2005																																				
25. Juli 2005																																				
26. Juli 2005																																				
27. Juli 2005																									•										•	
28. Juli 2005												•												•									•	•		
29. Juli 2005			•								•																							•		•
30. Juli 2005																																				
31. Juli 2005																																				

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	